



Doppelabschlüsse / Joint Programmes und die Systematisierung von strategischen Partnerschaften

15. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung der Berliner und Brandenburger Hochschulen

Janine Nuyken – Vizepräsidentin für Studierende, Lehre,
Collegium Polonicum, Gleichstellung und Familie

Dr. André Albrecht und Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement

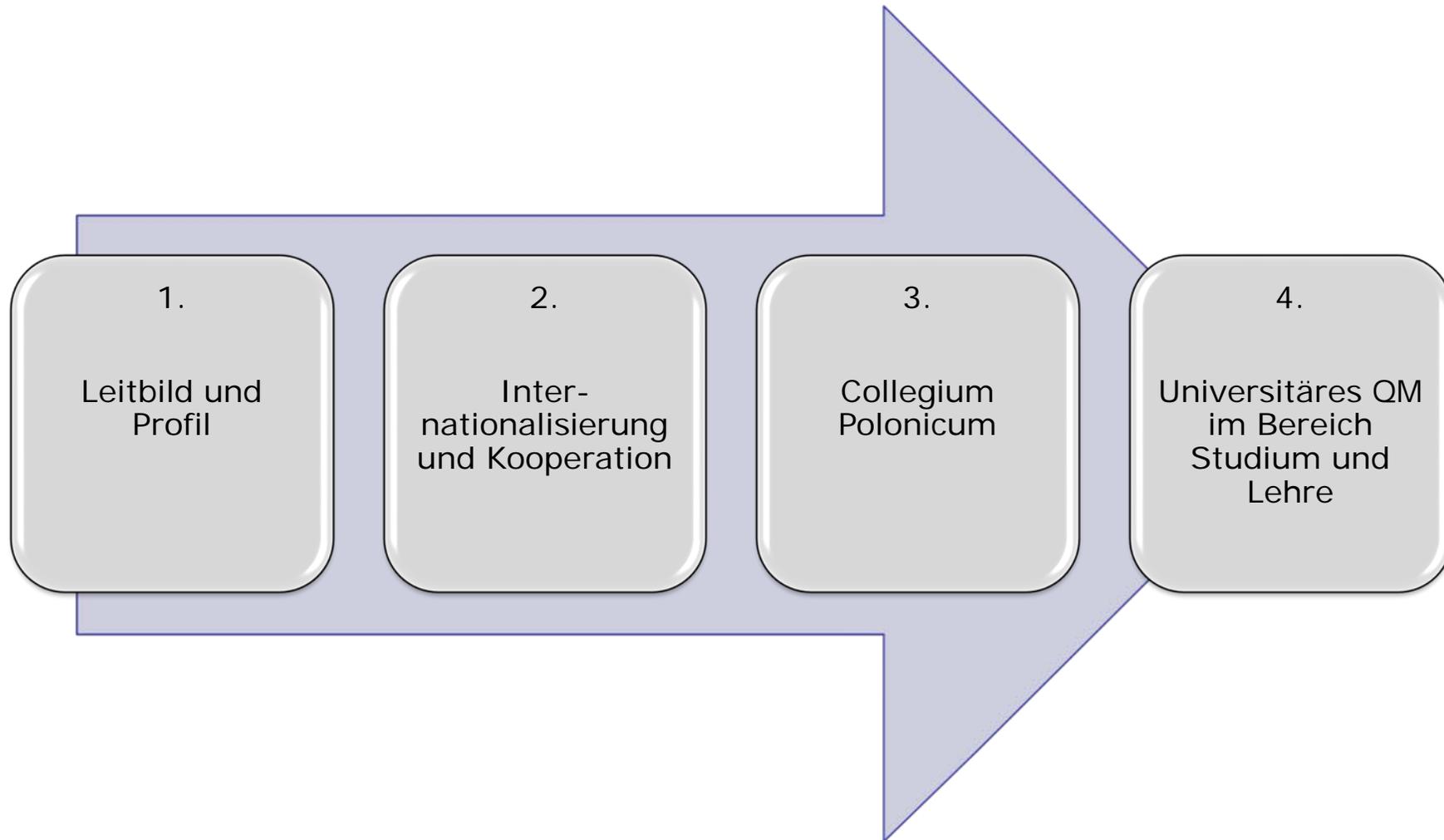
EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)

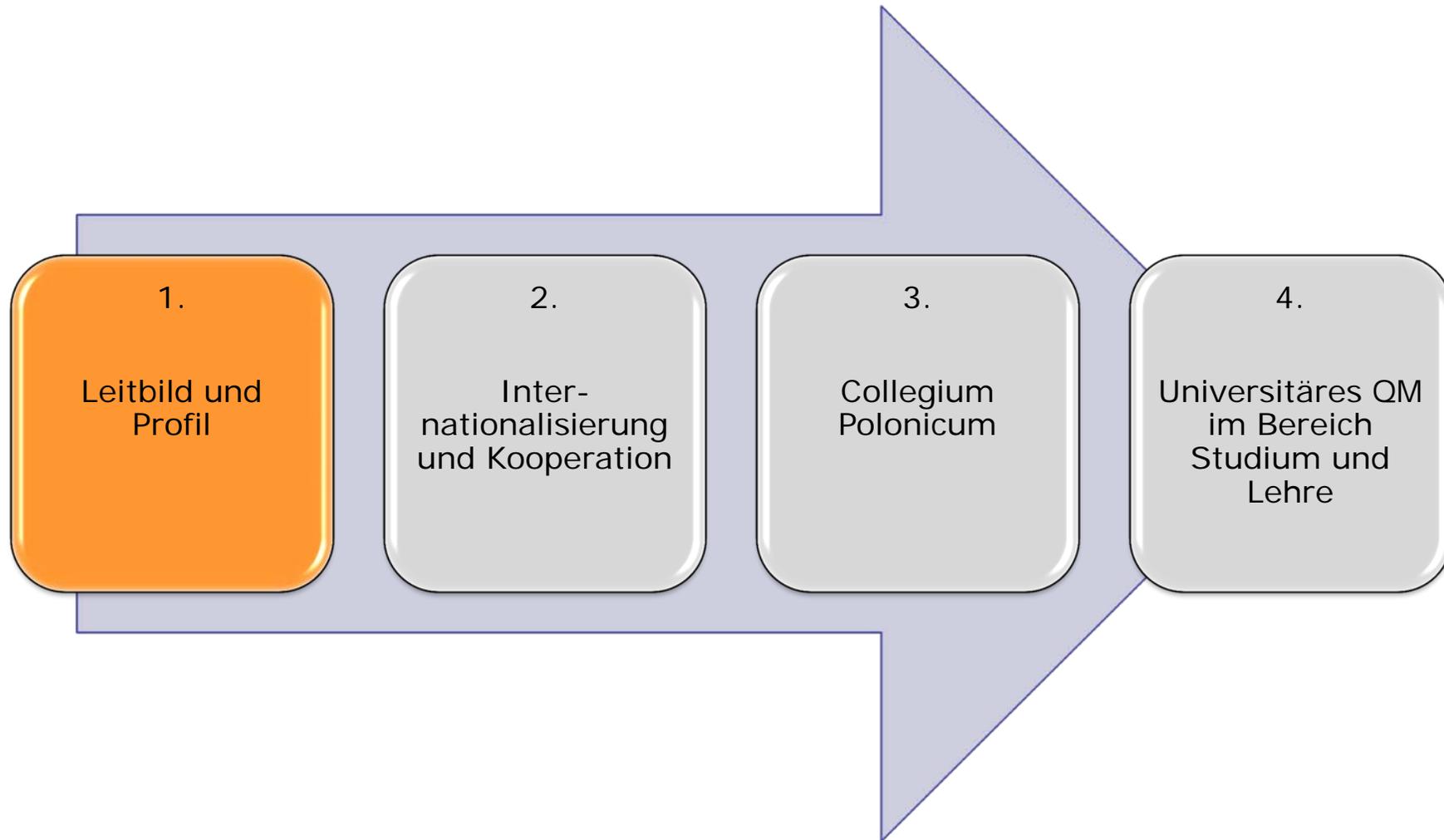


Hauptgebäude der Viadrina



Foto: © Heide Fest





1. Witamy! Welcome! Bienvenue! Willkommen!



Foto: © Heide Fest

1. Leitbild und Profil: Eckdaten der Viadrina

- erste brandenburgische Landesuniversität: 1506-1811
- Neugründung im Jahr 1991
- Überführung in eine Stiftungsuniversität im Jahr 2008
- 249 Partnerschaften, davon 70 % in Europa (EUV, 2014)
- Mehrebenen-Kooperationsmodell (EUV, 2014)

- 6492 Studierende an drei Fakultäten*
Anteil ausländischer Studierender: 24.74 %
- rund 30 Studienprogramme

- 67 Professor/inn/en sowie 443 Mitarbeiter/innen

* Stand Wintersemester 2014/2015



1. Leitbild und Profil: Universitätsebene

- Sie soll als *Reformuniversität* wirken, bei der das Neue vornehmlich in ihrer *Internationalität* sowie in einer *interdisziplinären Ausrichtung* liegen sollte.
- Sie soll zur *Entwicklung der Region* diesseits und jenseits der Oder beitragen.
- Sie soll die *deutsch-polnische Zusammenarbeit*, insbesondere auf dem Gebiet der Wissenschaft und der Kultur fördern.
- Sie soll der *gesamteuropäischen Integration* Impulse geben. (EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil: strategische Grundausrichtung

- Leitbild prägt die strategische Grundausrichtung, den institutionellen Aufbau und die personelle Zusammensetzung sowie das Lehr- und Forschungsprofil
- Mittel-/Osteuropa als zentraler Partner in der Lehre und im wissenschaftlichen Dialog
- spezifisches Profilerkmal: eine alle universitären Strukturen und Aufgaben umfassende *Internationalität* und *Interdisziplinarität* (EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil:

Internationalität und Interdisziplinarität (Auszug)

- Mehrkulturalität und Mehrsprachigkeit
- curriculare Fremdsprachenausbildung
- Internationalisierung des Lehrkörpers/der Studierenden
- internationale Kooperationen in Lehre und Forschung
- interdisziplinäre, fachübergreifende Curricula
- sehr gute Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Wissensgebieten → Vernetzungsgedanke

(EUV, 2014)



1. Leitbild und Profil: auf Ebene der drei Fakultäten

- **Juristische Fakultät**

- Netzwerk von (inter)nationalen Kooperationspartnern
- Europaweites Alleinstellungsmerkmal: deutsch-polnische Juristenausbildung → Joint Degree zwischen der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań (EUV, 2014)

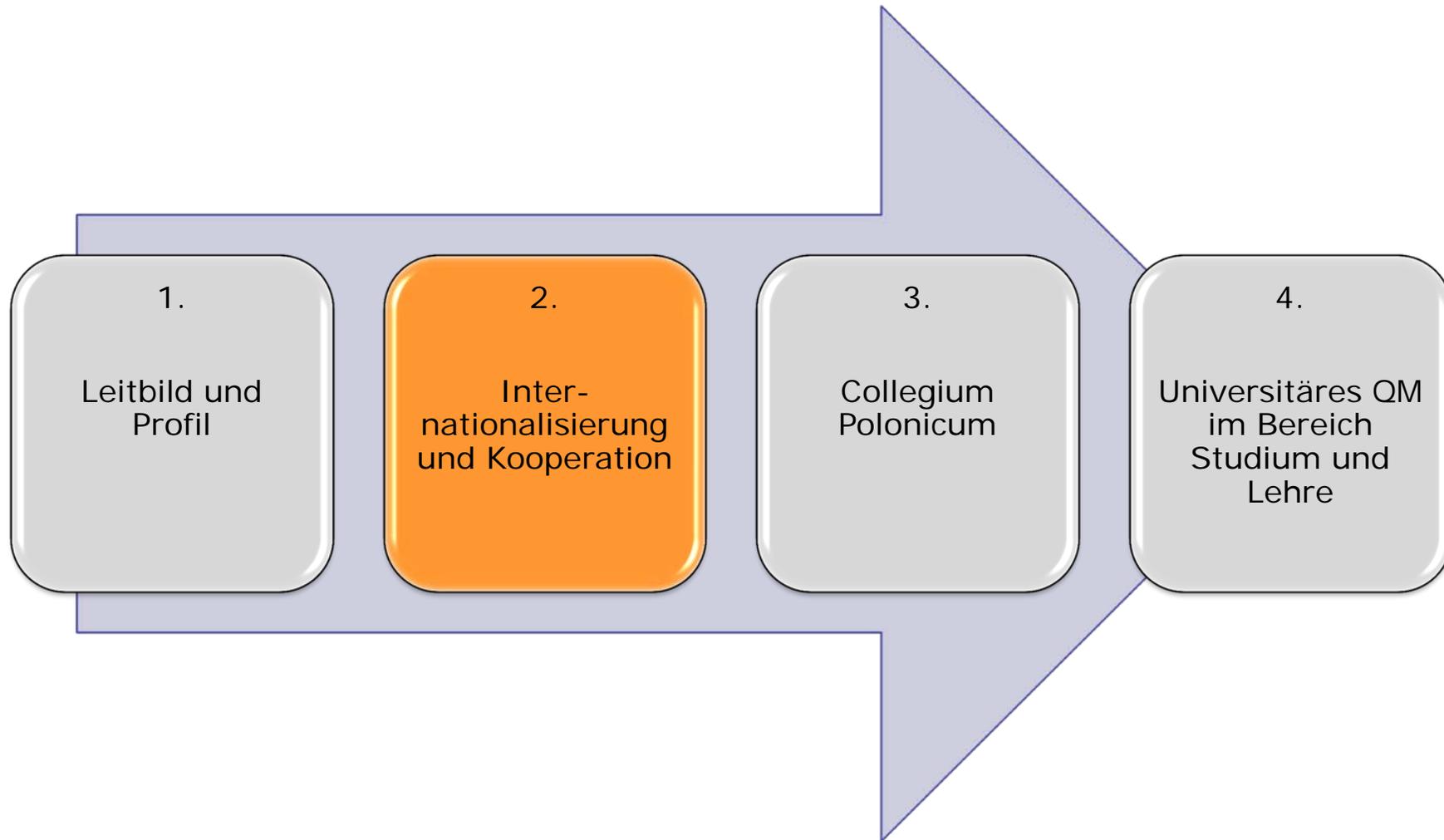
- **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

- Integrierte Auslandsaufenthalte – von der HRK als vorbildlich ausgezeichnete Anerkennungspraxis bewertet
- große Zahl von Mehrfachabschlüssen mit internationalen Kooperationspartnern (EUV, 2014)

- **Kulturwissenschaftliche Fakultät**

- gemeinsame Studienprogrammangebote mit der Adam-Mickiewicz-Universität am Collegium Polonicum in Słubice auf Bachelor- und Master-Niveau
- Mehrfachabschlüsse mit internationalen Kooperationspartnern (EUV, 2014)





2. Internationalisierung und Kooperation



Foto: © Heide Fest

2. Internationalisierung und Kooperation: Mehrebenen-Kooperationsmodell

- Mehrebenenmodell der Internationalisierung:
 - (1) inhaltliche Ausrichtung auf Europa
 - (2) Ebene der internationalen Kooperationen
 - (3) Ebene der internationalen Studierenden und des internationalen wissenschaftlichen Personals
 - (4) sprachliche und organisationskulturelle Ebene
- symbolischer Anker dieser inhaltlichen Ausrichtung der Internationalisierung ist das **Weimarer Dreieck**
- 249 Partnerschaften, davon 70 % in Europa
- 42 Partnerschaften im „Weimarer Dreieck“
- 19 internationale Mehrfachabkommen (EUV, 2014)

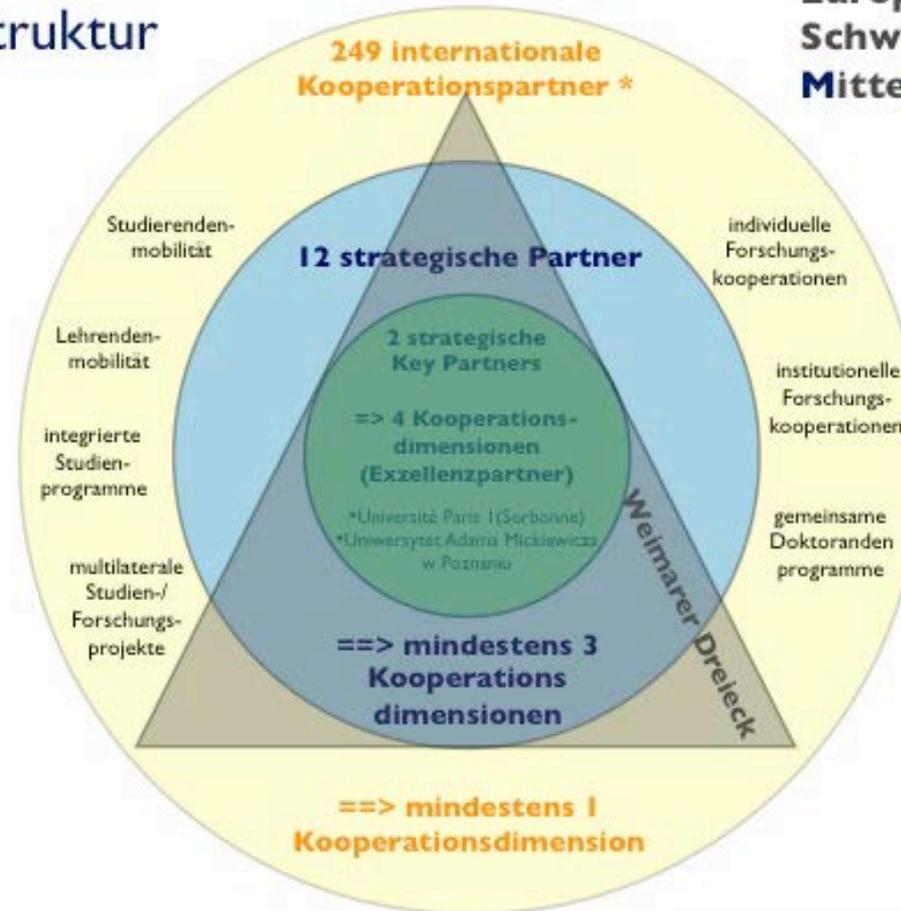


2. Internationalisierung und Kooperation: Weimarer Dreieck Polen/Deutschland/Frankreich

Internationale Kooperationsstruktur



**Strategischer Fokus:
Europa mit
Schwerpunkt auf
MittelOstEuropa**



(EUV, 2014)

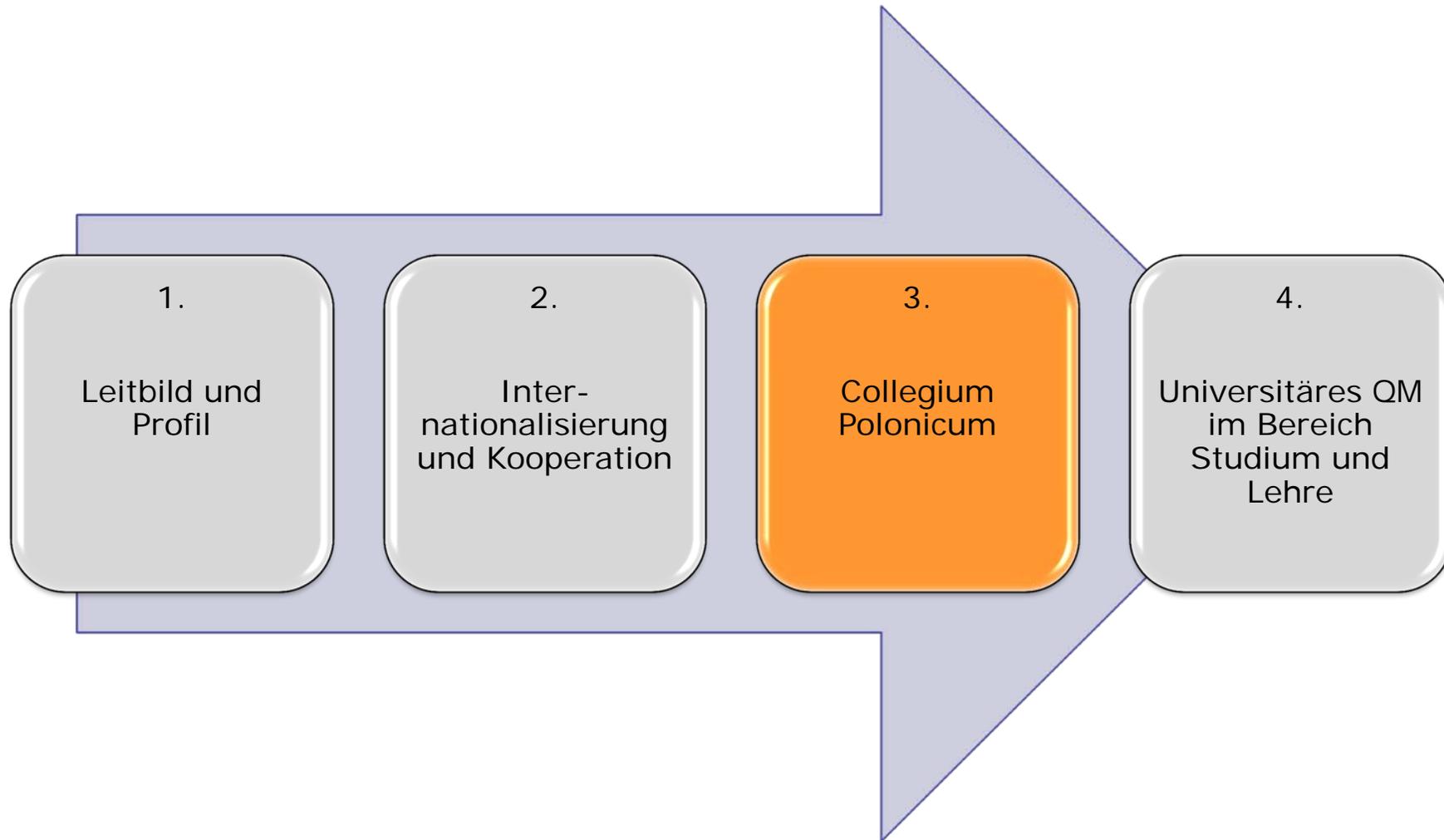
* vertragliche gebundene Partner; hinzu kommen zahlreiche individuelle internationale Forschungsk Kooperationen



2. Internationalisierung und Kooperation: Abteilung für Internationale Angelegenheiten

- zuständig für die Koordination der zahlreichen Kooperationsabkommen und -verträge
- Organisation internationaler Partnerschafts- und Austauschprogramme
- Betreuung der Viadrina-Studierenden, Gaststudierenden, internationalen Studieninteressierten und Wissenschaftler/innen
- Information der Studierenden
- Begleitung der Vorbereitung von Aufenthalten an der Viadrina und im Ausland
- umfangreiches Supportangebot
- ...





3. Collegium Polonicum in Słubice



Foto: © Heide Fest

3. Collegium Polonicum: Partnerschaft mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

- gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Viadrina und der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań
- grenzüberschreitende Kooperation im Bereich Lehre und Forschung
- getragen durch das Land Brandenburg und die Republik Polen



Blick über Frankfurt (Oder) und Słubice



Foto: © Heide Fest

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



3. Collegium Polonicum: Länderübergreifende Chancen und Herausforderungen

- Nutzbarmachung der hohen Schnittmengen der jeweils in den Ländern geltenden Regeln
- interkulturelle Sensibilität bei der Entwicklung gemeinsamer Curricula
- Beispiel: gemeinsamer Bachelorstudiengang Interkulturelle Germanistik
- essentiell: mehrsprachige modellgeleitete, theoretisch fundierte interne Evaluationsinstrumente zur hochschulinternen Qualitätssicherung und -weiterentwicklung



3. Collegium Polonicum: Strategische Zielsetzung (Auszug)

- Schwerpunkte korrespondieren mit den Spezifika, die sich aus der Lage und Konstruktion ergeben
- Lehre: gemeinsame Studienprogramme (Doppel-BA/MA bis Joint Degree)
- Forschung: Forschungsaktivitäten im gemeinsamen Forschungsinstitut am Collegium Polonicum
- enge Verschränkung mit dem strategischen Entwicklungsprojekt der Viadrina „B/Orders in Motion“
- grenzübergreifende Kooperation in Theorie und Praxis
- Collegium Polonicum dient einer Vielzahl von Institutionen und Unternehmen als Vorbild deutsch-polnischer Kooperationen
- Nachfrage nach der grenzüberschreitenden Expertise
- **Weiterentwicklung zur länderübergreifenden Fakultät**

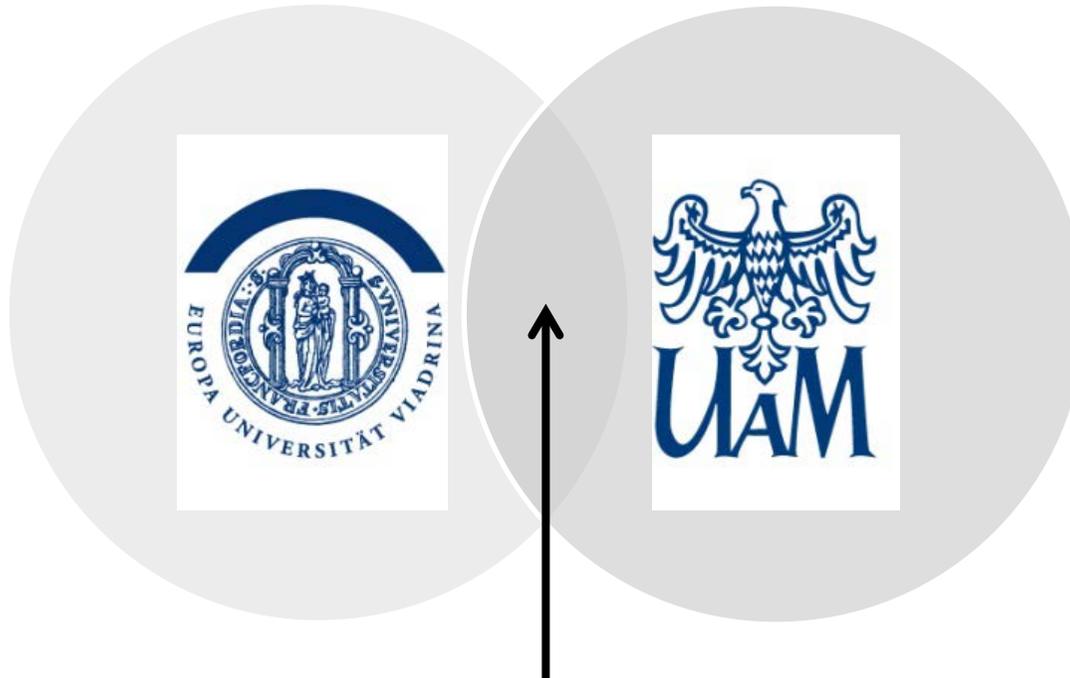


3. Collegium Polonicum: Strukturelle Integration (Auszug)

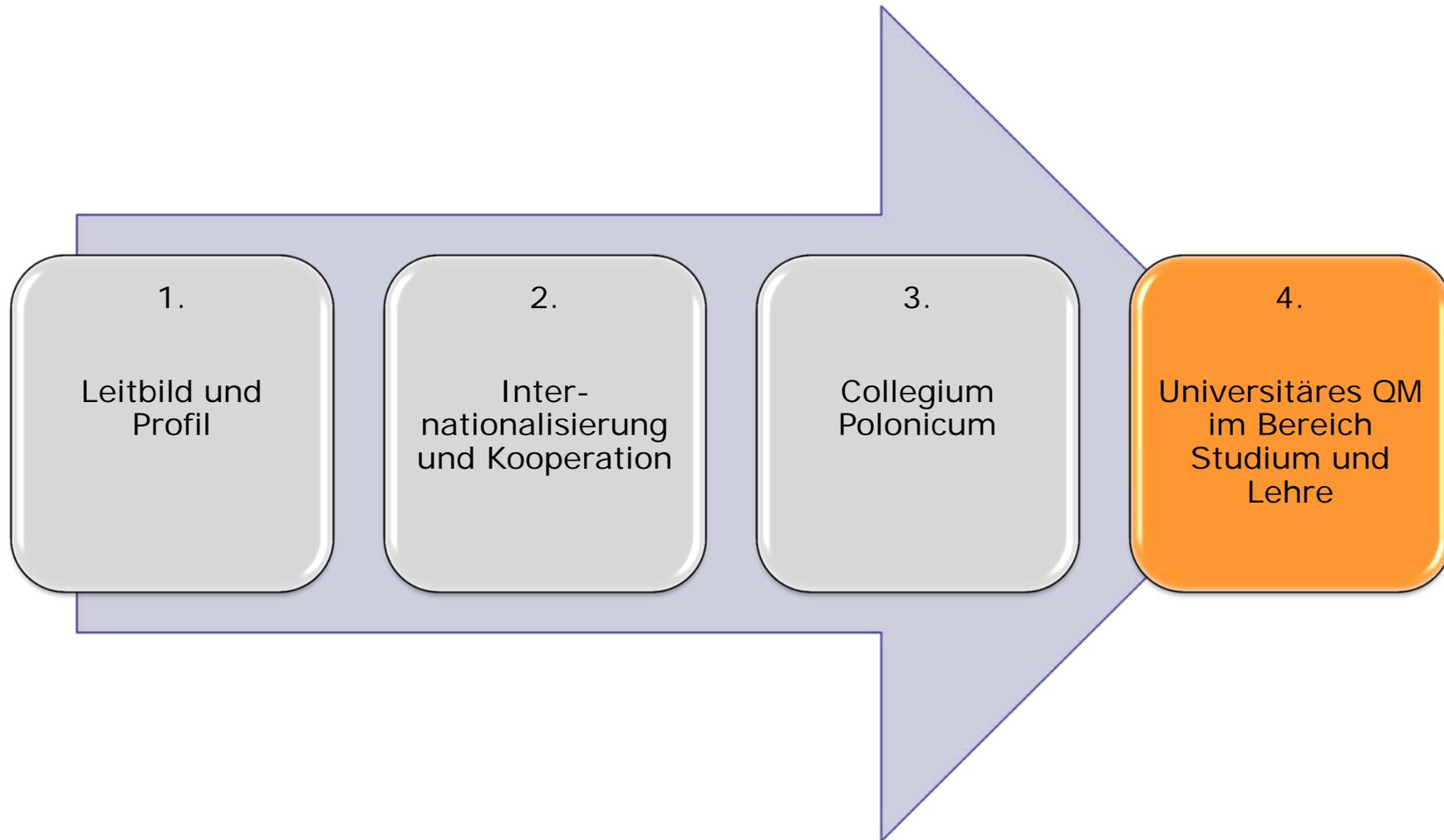
- kooperative/gemeinsame Leitungsstruktur
- gemeinsames Budget beider Universitäten
- gemeinsame Berufungskommissionen
- gemeinsame IT-Infrastruktur (WLAN grenzüberschreitend, gemeinsames Telefonnetz)
- integrierte Bibliotheken (Kataloge, Ausleihsysteme...)
- Sprachen: Deutsch und Polnisch



3. Collegium Polonicum: kooperative Studienprogramme



- German and Polish Law (BA/MA)
- Intercultural Communication Studies
- Interkulturelle Germanistik
- Polish Studies (geplant)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Einführung

- Einbezug aller universitären Stakeholder (EUV, 2014)
- universitäres QM an Richtlinien orientiert, unter anderem:
 - Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ENQA, 2009)
 - Kultusministerkonferenz (KMK, 2005a, 2005b)
 - Akkreditierungsrat (AR, 2013)
 - Land Brandenburg
 - Viadrina: Leitbild, Profil, Strategien sowie Zielvereinbarungen (EUV, 2014)
 - ...



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Auszug

- Zentral: intaktes hochschulinternes Qualitätssicherungssystem, welches das Erreichen der Qualifikationsziele sowie eine hohe Qualität im Bereich Studium und Lehre unter Berücksichtigung der aktuellen Qualitätsstandards gewährleistet (vgl. AR, 2013)
- Geschlossener PDCA-Zyklus (EUV, 2014)
- Fortwährende Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität im Bereich Studium und Lehre sowie in den angrenzenden Segmenten (EUV, 2014)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre

- Präsidium (Hochschulleitung)
- Vizepräsidentin für Lehre

- Juristische Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Kulturwissenschaftliche Fakultät
- Fakultätsräte der drei Fakultäten

**Stabsstelle
Qualitäts-
management**

- Senat
- Senatskommissionen, insbesondere Kommission für Interne Akkreditierungen

- **Universitäre Einheiten:**
z. B. Sprachenzentrum, Bibliothek, Career Center, Zentrum für Schlüsselkompetenzen und Forschendes Lernen, Abteilung für Internationale Angelegenheiten, Beratungseinrichtungen

(vgl. EUV, 2014)



4. Interne Evaluationsverfahren zur Optimierung im Bereich Studium und Lehre

- basierend auf der aktuellen Hochschulforschung
- Theoretisch fundierte, modellbasierte, pilotierte und validierte Erhebungsinstrumente – bspw. für die Befragung von Studierenden und Exmatrikulierten oder in Form einer kompetenzbasierten Lehrevaluation
- Erhebungsinstrumente für die verschiedenen Stakeholder zu einem Gesamt-Modell verknüpfbar
- **Hochschulkooperationen**

(bspw. Albrecht, Henkel, Morach & Nuyken, 2014; Albrecht & Köster, 2013; Albrecht & Nordmeier, 2011, 2013a, 2013b; Albrecht & Nuyken, 2013; Albrecht, Nuyken & Ölbey, 2014; Thiel, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2007; Thiel, Blüthmann & Watermann, 2012; Thiel, Veit, Blüthmann, Lepa & Ficzkó, 2008)



4. Universitäres QM im Bereich Studium und Lehre: Interne Evaluationsverfahren (Auszug)

- Lehrevaluation in regelmäßigen Intervallen (LeKo)
- Modellgeleitete Studierendenbefragung
- Modellgeleitete Exmatrikuliertenbefragung
- Modellgeleitete Promovierendenbefragung
- Kompetenzorientierte Erhebung von Weiterbildungsbedarfen
- Evaluation der Beratungs- und Unterstützungsangebote im Bereich der verschiedenen Übergänge
- Evaluation von Tutor/inn/en- und Mentor/inn/en-Programmen
- Studiengangsbeiräte
- Anhörung studentischer Belange in den Fakultätsräten



Stadtbrücke in Frankfurt (Oder)



Foto: © Heide Fest



Janine Nuyken – Vizepräsidentin für Studierende, Lehre,
Collegium Polonicum, Gleichstellung und Familie

nuyken@europa-uni.de

Dr. André Albrecht – Stabsstelle Qualitätsmanagement

aalbrecht@europa-uni.de

Judith Ölbey – Stabsstelle Qualitätsmanagement

oelbey@europa-uni.de

www.europa-uni.de/qm



Literatur I

- AR (2013) = Akkreditierungsrat. (2013). *Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung. Beschluss des Akkreditierungsrates vom 08.12.2009, zuletzt geändert am 20.02.2013* (Drs. AR 20/2013). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Beschluesse/AR_Regeln_Studiengaenge_aktuell.pdf
- Albrecht, A., Henkel, V., Morach, N. & Nuyken, J. (2014). *Ergebnisse der Befragung der Promovierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Wintersemester 2013/2014*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Promovierendenbefragung_WS_2013_2014_Druckversion.pdf
- Albrecht, A. & Köster, H. (2013). „Frühe Bildung“ – Ergebnisse einer längsschnittlichen Befragung. *Das Hochschulwesen*, 61, 193-199.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2011). Ursachen des Studienabbruchs in Physik. Eine explorative Studie. *Die Hochschule*, 20 (2), 131-145.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013a). Studium der Physik. Untersuchung und Analyse von Bedingungen für einen erfolgreichen Studieneinstieg. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 60, 32-47.
- Albrecht, A. & Nordmeier, V. (2013b). Interventionsstudie im Lehramtsstudium der Physik – dem Erfolg auf der Spur. *PhyDid A, Physik und Didaktik in Schule und Hochschule*, 12, 62-72. Zugriff am 20.01.2015 unter <http://www.phydid.de/index.php/phydid/article/view/404/Artikel%20404>



Literatur II

- Albrecht, A. & Nuyken, J. (2013). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Sommersemester 2013*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Studierendenbefragung_2013_Druckversion.pdf
- Albrecht, A., Nuyken, J. & Ölbey, J. (2014). *Ergebnisse der Befragung von Bewerbenden an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) - Wintersemester 2014/2015*. Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.europa-uni.de/de/struktur/unileitung/stabsstellen/qm/dokumente/Bewerbendenbefragung_WS_2014_2015_Druckversion.pdf
- ENQA (2009) = European Association for Quality Assurance in Higher Education. (2009). *Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area* (3rd edition). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.enqa.eu/wp-content/uploads/2013/06/ESG_3edition-2.pdf
- EUV (2014) = Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). (2014). *Qualitätsmanagement an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) im Bereich Studium und Lehre* (Version 2.0 | Stand Oktober 2014). Zugriff am 20.01.2015 unter <http://www.europa-uni.de/qm/doku>
- KMK. (2005a). *Qualitätssicherung in der Lehre* (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2005/2005_09_22-Qualitaetssicherung-Lehre.pdf



Literatur III

- KMK. (2005b). *Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse* (Im Zusammenwirken von Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für Bildung und Forschung erarbeitet und von der Kultusministerkonferenz am 21.04.2005 beschlossen). Zugriff am 20.01.2015 unter http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2005/2005_04_21-Qualifikationsrahmen-HS-Abschluesse.pdf
- Thiel, F., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2007). *Ergebnisse der Befragung der exmatrikulierten Bachelorstudierenden an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2007*. Zugriff am 20.01.2015 unter www.ewi-psy.fu-berlin.de/einrichtungen/arbeitsbereiche/schulentwicklungsforschung/downloads/Exmatrikuliert_enbefragung_2007.pdf?1310986825
- Thiel, F., Blüthmann, I. & Watermann, R. (2012). Konstruktion eines Fragebogens zur Erfassung der Lehrkompetenz (LeKo). In B. Berendt, H.-P. Voss & J. Wildt (Hrsg.), *Neues Handbuch Hochschullehre, Loseblattsammlung. 55. Ergänzungslieferung, Beitrag I 1.13* (S. 1-26). Stuttgart: Raabe Verlag.
- Thiel, F., Veit, S., Blüthmann, I., Lepa, S. & Ficzkó, M. (2008). *Ergebnisse der Befragung der Studierenden in den Bachelorstudiengängen an der Freien Universität Berlin - Sommersemester 2008*. Zugriff am 20.01.2015 unter www.fu-berlin.de/universitaet/entwicklung/qualitaetsmanagement/bachelorbefragung/bachelorbefragung-2008.pdf?1304061426

